Neuerscheinungen = Nouveautés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **94 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

beim Kunden zur Kontrolle anmelden muss? Tönt dann sein Titel «Berater» nicht etwas verwirrend? Taugt der Titel Elektro-Sicherheitsberater im Kundenalltag auch für den unabhängigen Kontrolleur? Das ist noch weniger der Fall. Denn schon die NIV und viele weitere Bundesgesetze widmen ganze Abschnitte den Kontrollen. Wer kontrolliert ist kein Berater. Wer berät, hat bei den Kunden nicht das Vertrauen und den Status eines Kontrolleurs. Das dürfte wohl allen klar sein. Tritt der unabhängige Kontrolleur in Funktion, so müssen vorher die Beratungen seitens der Installationsfirma abgeschlossen sein. Diese letzte Überprüfung hat also gar nichts mehr mit Beratung zu tun. Diese Fachleute nennen sich weltweit Kontrolleur oder Prüfer. Was im Ausland ein klarer Fall ist, wird in der Schweiz zur Glaubensfrage gemacht.

Das Rad der Zeit kann weder vom VSEI noch vom VSE rückwärts gedreht werden. Jedes Gesetz steht und fällt mit der Kontrolle. Technische Fachleute sollten sich nicht von Angsthasen an der Nase herumführen lassen, wenn diese das Wort Kontrolle, aus welcher Perspektive auch immer, nicht mehr gerne hören. Der Titel Kontrolleur ist zu verteidigen. Denn in Zukunft werden in der Schweiz auch weltweit tätige Prüfgesellschaften in der Kontrollbranche mitmischen. Daher muss mit offenen Augen in die Zukunft geblickt werden, und die Verbände sollen sich nicht in Titelkleinigkeiten verrennen.

Für die Zukunft sind zwei klare Berufswege für das Kontrollwesen zu öffnen. Es wird Kontrolleure mit Fachausweis für innerbetriebliche Kontrollen geben, und für die unabhängigen voll professionellen Kontrolleure wird der dipl. Elektroinstallateur mit Zusatzausbildung zur Bedingung gemacht werden müssen. Die Entscheide zur zukunftsgerichteten Professionalisierung der Kontrollen müssen rasch fallen.

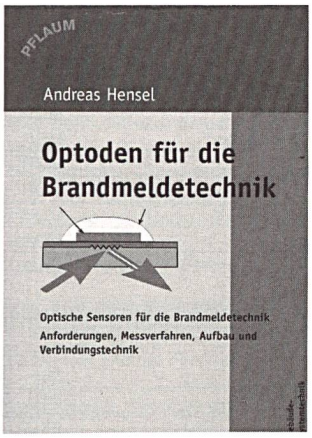
Max Matt, dipl. Elektroinstallateur, 9450 Altstätten

neuerscheinungen · nouveautés

Optoden für die Brandmeldetechnik

Von: *Andreas Hensel*. München, Pflaum Verlag GmbH, 2002; 128 S., 63 Fig., ISBN 3-7905-0866-7. Preis: brosch. Euro 27.80.

Mit Gassensoren ausgestattete Brandgasmelder werden zunehmend auch in allgemeinen Anwendungsbereichen eingesetzt. Durch die zusätzlichen Brandgassignale und eine intelligente Signalverarbeitungsalgorithmik können Brände frühzeitig ohne Fehlalarme entdeckt werden.



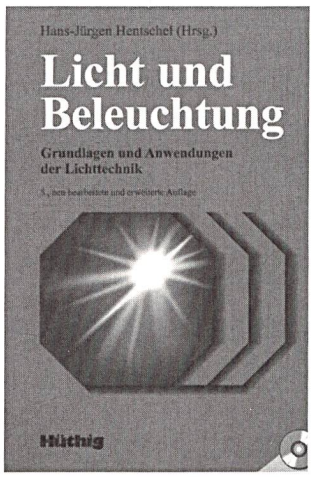
Der Leser erhält eine Übersicht über den Stand der Technik der heute verfügbaren Gassensoren und deren Technologie sowie über die chemisch-physikalischen Grundlagen der Optoden und eine Beschreibung für den Aufbau des Gassensorarrays.

Durch die Anpassung von ionenselektiven Membranen aus der Nasschemie an die Bedürfnisse der Gasdetektion wurde ein Gassensorprinzip entwickelt, das sich im Gegensatz zu Metalloxidsensoren durch eine hohe Selektivität, lange Lebensdauer und geringen Energieverbrauch auszeichnet und so den Anforderungen der Brandmeldetechnik für den konventionellen Einsatz entspricht.

Licht und Beleuchtung

Grundlagen und Anwendungen der Lichttechnik. Von: *Hans-Jürgen Hentschel*. Heidelberg, Hüthig GmbH, 5. Aufl., 2002; 386 S., viele Fig., ISBN 3-7785-2817-3. Preis: brosch. Fr. 106.–.

Dieses Buch ist eine umfassende Einführung in die gesamte Licht- und Beleuchtungstechnik. Von den physikalischen Grundlagen rund um Licht und Sehen über die Lichtmessung und die Technik verschiedenster Lichtquellen bis hin zur praktischen Realisierung von Beleuchtungsanwendungen werden alle wesentlichen Aspekte ausführlich und einleuchtend beschrieben. Besonderen Lichtanwendungen wie der Projektionstechnik, Lasern, Faseroptik und Lichttherapie sind eigene Kapitel gewidmet. Wichtige Themen wie intelligente Beleuchtung, Sensoren und Energiesparen finden ebenfalls Berücksichtigung. Durch das detaillierte Sachwörterverzeichnis ist dieses Buch nicht nur ein didaktisch aufgebautes praktisches Lehrbuch, sondern auch ein handliches Nachschlagewerk für die Praxis.



Die Lichttechnik hat sich in den letzten Jahren – gerade im Bereich der Energie sparenden Leuchten – erheblich weiterentwickelt. Infolgedessen wurde die 5. Auflage komplett bearbeitet und dem modernen Stand der Technik angepasst. Dabei wurden auch Forschungsthemen einbezogen, die derzeit an den lichttechnischen Instituten in Karlsruhe, Ilmenau und Berlin bearbeitet werden. Dem Buch ist eine CD-ROM des Deutschen Instituts für Angewandte Lichttechnik (DIAL) beigelegt, mit deren Hilfe sich die Lichtverteilung in Räumen berechnen lässt.

Basiswissen für Fachkräfte energietechnischer Elektroberufe

Von: *Heinz Rose* (Hrsg.). Berlin, VDE-Verlag GmbH, 1. Aufl., 2002; 320 S., viele Fig., ISBN 3-8007-2594-0. Preis: geb. Euro 41.90.

Elektrotechnisches Basiswissen wird in diesem Buch nach sachlichen Aspekten gegliedert und in konzentrierter und übersichtlicher Weise dargestellt. Über das umfangreiche Sachwortregister hat der Leser einen sicheren und raschen Zugriff zu gewünschten Informationen. Zahlreiche zeichnerische Darstellungen und Tabellen erleichtern das Verständnis der Zusammenhänge. Entsprechende VDE-Bestimmungen, DIN- und EN-Normen sowie IEC-Richtlinien sind einbezogen.